5|2010

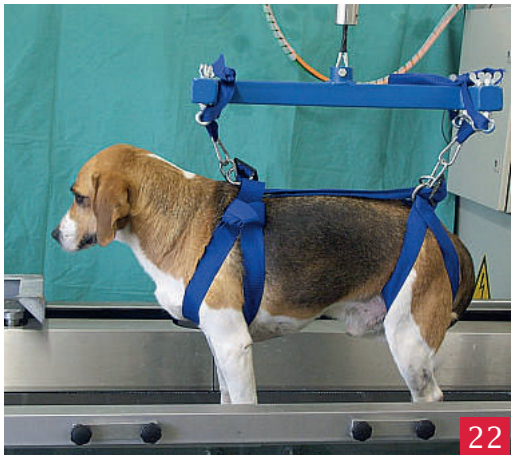
UNSER RASSE HUND

Aus dem Verband
Die Hovawart-Zuchtgemeinschaft Deutschland

Ausstellungen
Crufts 2010: Top-Hunde aus aller Welt

UNSER TAG
TAG DES HUNDES

VDH
Verband für das Deutsche Hundewesen



Inhalt

AUS DEM VERBAND

Die Hovawart-Zuchtgemeinschaft Deutschland 6
VDH-Mitgliedsverbände im Porträt

Der Tag des Hundes 12
Über 600 Vereine nehmen mit Aktionen teil

„Botschafterin des Hundes“ 14
Im Gespräch mit Nina Ruge

HUND UND LEBEN

Bewegungsspiele auf dem Schulhof 16
Unterwegs mit den Helfern auf vier Pfoten

KYNOLOGIE AKTUELL

Neue Möglichkeiten in der Hunde-Physiotherapie 22
Von P. Brüggemann, F. Bach, P. Wefstaedt und I. Nolte

AUSSTELLUNGEN

Crufts 2010 26
Top-Hunde aus aller Welt

Erfolgreiche deutsche Aussteller auf Crufts 32
69 Hunde aus Deutschland

Überzeugte beim Junior-Handling auf Crufts 34
Interview mit Tim Haren

Volles Haus und gelungene Premiere 36
Die Internationale Rassehundausstellung Dresden

Anzeigen 38

Aus den Vereinen 43

Ausstellungskalender 100

Impressum 108

Der Traum eines jeden Züchters: Der Magyar Vizsla Hungargunn Bear It'n Mind gewinnt Best in Show auf Crufts 2010.

Crufts® 2010

Von Vince Hogan, Chefredakteur von OurDogs, aus dem Englischen übersetzt von Gabriele Metz

Top-Hunde aus aller Welt, täglich neue Menschenmassen, ein nagelneuer Sponsor, mit Gerald King ein neuer Crufts-Präsident, Hunderte von Industrieständen, die keine Käuferwünsche offen ließen, Informationsstände der Zuchtvereine, Präsentationen, ein „Flitzer" und ein alle Rekorde brechender Best in Show-Sieger im Rampenlicht. ... wieder einmal kamen über 140 000 Besucher in das Birminghamer National Exhibition Centre (NEC) zur Crufts. Und das trotz aller Befürchtungen angesichts der weltweiten Wirtschaftskrise.

Die Hundeszene ließ sich von den wirtschaftlichen Problemen offensichtlich nicht beirren und unterstützte die Crufts mit einer Meldezahl von 22 000 Hunden aus 186 Rassen. Und bewies wieder einmal, wie weit sich die Ausstellung seit ihrer Premiere im Jahr 1891 entwickelt hat. Damals wurden unter der Leitung von Charles Crufts 2 000 Hunde ausgestellt. Charlie erwies sich ein bisschen als Showman, indem er mit dem größten Hund der Welt warb und die Besucher dazu einlud, den kleinsten ausgewachsenen Hund der Welt zu bestaunen: einen Yorkshire-Terrier mit einem Gewicht von etwas über einem Kilogramm. Man fragt sich, wie er mit dem Megaevent umgehen würde, das die Crufts heute ist. Sie erstreckt sich immerhin über fünf Hallen des National Exhibiton Centres und einen Pavillion sowie eine Arena, deren Dimensionen alleine bereits ausreichen würden, um die früheren Veranstaltungen winzig erscheinen zu lassen.

Es gibt wirklich für jeden Geschmack etwas auf der Crufts. Und Besucher, die sich für Aktivitäten mit Hunden interessieren, stellen sich die Frage: Wo bloß anfangen? Neben der wichtigen Bewertung der

Bester der Working Group: Der Rottweiler Olearia Blaze Of Gold

Der spätere BIS-Sieger und Sieger der Gundog Group: Der Magyar Vizsla Hungargunn Bear It'n Mind

Rassen kann man alle Facetten des Hundesports erleben. Agility, Flyball, Obedience, Begleithunde-Training, den Young Kennel Club-Ring mit allen Disziplinen (der übrigens bereits sein 25-jähriges Bestehen feierte), Heelwork to music, die Parade der Britischen Hunderassen, der Spezialevent-Ring, Fährtensuche, Informationen über die Hundegesundheit ... Oder man schlendert durch den Bereich „Entdecke Hunde", wo man Welpen und erwachsene Hunde aller Rassen mitsamt ihren Ansprüchen kennenlernt. Puh! Zeit für einen Kaffee! Außerhalb des Schaurings eröffneten die „Hörenden Hunde" für gehörlose Menschen den Tag mit ihrer neuen Aktion „Hearing Dogs

Beute kommt nicht von Ausbeuten!!!

CANIS NATURAL®

Neu!

Qualität bieten viele – wir können mehr: Mit CANIS NATURAL® gibt es jetzt erstmals eine Hundevollkost, die konsequent eine umfassende Tierschutzphilosophie verfolgt: Ausschließliche Verwendung von Fleisch aus artgerechter Haltung und eine Spende für Wild- und Haustiere in Not! Das macht es einzigartig.

CANIS NATURAL® basiert auf Schweizer Pouletfleisch. Die Tiere stammen nachweislich aus besonders tierfreundlicher Haltung (BTS) – die Schweizer Tierschutzstandards gehören zu den strengsten in der Welt. Enge Massentier- oder Käfighaltung gibt es dort nicht!

CANIS NATURAL® – viel näher an der Natur:
- Natürlicher AQUAMIN®-VITAMIN-KOMPLEX: Mineralien und Vitamine aus dem Meer, dadurch ist CANIS NATURAL® frei von synthetischen Zusätzen
- Garantiert kaltgepresst, um nativ enthaltene Vitamine, Enzyme und Mikroorganismen zu erhalten
- Tierschutzgeprüft – für garantiertes Füttern ohne Leiden

Mehr Info unter: www.canisnatural.de

Konkret: Beim Kauf einer 15 kg Packung CANIS NATURAL® fließen beispielsweise 1,50 Euro direkt in Schutzprojekte für Wild- und Haustiere. Unsere aktuellen Hilfsprojekte: www.menschen-für-tiere.org

PURE NATURE GMBH & Co. KG
Unterer Mühlenweg 8 • D-56459 Langenhahn
Tel.: 02663-9146960 • Fax: 02663-9146989
Email: info@canisnatural.de • Internet: www.canisnatural.de

Wieder erfolgreich: Der Pharaoh Hound Northgate´s As You Like It siegt in der Hound Group.

Überzeugte in der Utility Group: Der Akita Ruthdales Next Top Model.

Walkathon". Und das sah so aus: Auf der diesjährigen Schau liefen einige Teilnehmer mit Pedometern herum, um zu zählen, wie viele Schritte sie in den Hallen des National Exhibition Centres zurücklegten. Dabei sammelten sie Geld für einen guten Zweck. Sogar die Mitarbeiter des Pressezentrums liefen am Donnerstag auf Pedometern herum, um zu überprüfen, ob sie die 10 000 Schritte schaffen, die für einen gesunden Lebensstil als tägliches Pensum empfohlen werden. Vermutlich kein schwieriges Unterfangen, wenn man alleine die Entfernung zum Ehrenring berechnet, die Gesamtfläche des NEC und die Schau, auf der 6 000 Hunde an einem einzigen Tag gezeigt werden.

Der Lohn des Siegers.

Der erste Tag war von einer allgemeinen Erwartungshaltung geprägt. Nachdem sich im Vorjahr für den Kennel Club Schwierigkeiten ergeben hatten, zu denen sich auch noch der Ausfall der BBC-Übertragung „Pedigree Dogs Exposed" gesellte. Dieses Programm empfanden viele Leute übrigens ohnehin als einseitig, obwohl auch aktuelle Gesundheitsthemen darin vorkamen. Die Tatsache, dass die Schau letztes Jahr nicht vom wichtigsten britischen TV-Sender übertragen wurde, enttäuschte dennoch viele Leute. Dieses Jahr gab es Trost – schließlich hatte sich ein neuer Fernsehkanal verpflichtet, die Schau zu übertragen: More 4.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren präsentierte man die Schau mit einer völlig neuen Farbgestaltung: in Dunkellila und Pink. Das lag daran, dass der britische Möbel-Hersteller DFS als neuer Sponsor auftrat. Der setzte auch kurzerhand sein Firmen-Kürzel DFS vor den Namen Crufts, so stand überall wo man hinsah: DFS Crufts. ... Das berühmte Gelb der Firma Pedigree, die in Großbritannien kaum noch Präsenz zeigt, war komplett verschwunden. In anderen europäischen Ländern ist es hingegen noch zu sehen. Der Inhaber des Unternehmens DFS, Lord Kirkham, besitzt Dalmatiner und gehört bereits zu den Ehrenmitgliedern des Kennel Clubs. Nur als Information, für diejenigen, die sich fragen, wie der Kontakt entstand.

Königliche Schirmherrschaft

Reisen wir kurz zurück ins Jahr 1891. Damals gehörten Königin Victoria und Prinz Albert zu den Ausstellern. Dieses Jahr gab es ebenfalls einen königlichen Ehrengast: den Schirmherrn des Kennel Clubs, seine Hoheit Prinz Michael of Kent, der am ersten Ausstellungstag zugegen war. Er sprach mit Experten der Gesundheitsorganisation Animal Health Trust und der britischen veterinärmedizinischen Gesellschaft (Kennel Club/British Veterinary Association). Diese Experten befanden sich in der „Gesundheits-Zone", in der sich Besucher über unterschiedliche Initiativen informieren konnten. Die Initiativen dienen dazu, Hunden ein langes, glückliches Leben zu ermöglichen. Dieses Ziel wurde den Besuchern mit sehr viel Nachdruck nahegelegt. Eine Reaktion auf die massive Anti-Werbung im Vorfeld. Das Motto lautete: Fit for Function – Fitness für Funktionalität. Es scheint jedoch tatsächlich erforderlich zu sein, solche Maßnahmen zu ergreifen, um der Normalbevölkerung zu zeigen, dass Kennel Club-Züchter tatsächlich eine Menge tun, um die Gesundheit ihrer Hunde zu fördern. Prinz Michael of Kent verfolgte auch das Richten an verschiedenen Bewertungsringen, die sich auf fünf Hallen verteilten – übrigens: Großbritanniens größte Ausstellungsfläche.

Bester der Toy Group: Der Malteser Benatone Gold Ring.

Der Scottish Terrier Filisite Brash Celebration gewinnt die Terrier Group.

Königlich: Der Welsh Corgi Bymil Picture This – Sieger der Pastoral Group.

Das große Finale des Züchter-Wettbewerbs fand zum ersten Mal am Freitagabend statt. Dieses Mal gewann ein Team mit Border Collies vor den Augen zahlreicher Zuschauer. Judith Gregory und Team gewannen den Preis mit selbst gezogenen Hunden. Richter Jeff Horswell entschied sich für Judith Gregory, weil sich in allen von ihr gezüchteten Hunden eine gleichbleibende Qualität widerspiegelte. Die Boxerzucht von Yvonne Miller belegte den zweiten Platz. Beide Teilnehmer des Wettbewerbs präsentierten sich mit silbernen Pokalen einer begeisterten Zuschauermenge. Bei diesem Event handelte es sich um ein neues Projekt. So hatten sich im vergangenen Jahr Züchter aus dem ganzen Land für die Endausscheidung qualifiziert, die von der Agria Tierversicherung gesponsert wurde. Auch das Internationale Junior Handling Finale (Anmerk. d. Red.: Lesen Sie hierzu auch unser Interview mit Junior Handler Tim Haren, der für Deutschland an den Start ging.) wurde von dieser Versicherung unterstützt. Ein Sponsoring im Rahmen der Weltausstellung in Dänemark ist geplant.

Europäische Meldungen

Die Gruppe, die Briten auch als „Overseas“ (alle Nationalitäten außerhalb Großbritanniens) bezeichnen, war wieder stark vertreten. Im Vergleich zum Vorjahr gab es lediglich einen Rückgang um 31 Hunde. Insgesamt waren 1 155 Hunde aus der rekordverdächtigen Anzahl von 35 Ländern gemeldet. 69 kamen aus Deutschland – nur drei weniger als im Vorjahr. Genau dieselbe Meldezahl kam aus Russland. Die Autos mit russischen Kennzeichen sorgten wieder für viel Aufsehen. Es ist bemerkenswert, welch lange Anreise die russischen Aussteller in Kauf nehmen. Dieses Jahr gab es sogar einen russischen Gruppensieger, einen Scottish Terrier. Allerdings gab es Querelen um die ordnungsgemäße Meldung des Hundes.

Beim Obedience Weltcup ging der Einzelsieg an Belgien und der Mannschaftssieg an Nordirland.

Und nun zum Gruppenrichten im Ehrenring am ersten Tag der Ausstellung und zur Hütehundarbeit mit Zena Thorn-Andrews. Hier richtete Robin Searle – auf der zentral gelegenen Bühne des beeindruckenden, in der Arena untergebrachten Ehrenrings. Andere Gruppen wurden von Jack Watson (Terrier), Liz Cartledge (Hounds), Ann Horan (Toys), Carol Harwood (Gebrauchshunde) und Jock Mackay (Jagdhunde) gerichtet.

Jede Rasse wurde vom Moderator vorgestellt, wobei der auch auf die typischen Eigenarten einging. Eine große Leinwand oberhalb der Arena bot eine hervorragende Möglichkeit, alles problemlos zu überblicken. Beim Gruppenrichten blieben einige Plätze auf der Tribüne frei, aber das sollte sich am Samstag und beim Best in Show ändern. Samstag verfolgten über 6 000 Zuschauer das Geschehen – unter ihnen zwei Zwischenrufer und ein etwas abgespannt wirkender „Flitzer“.

Fotos: Alan Seymour (Our Dogs)

Einzigartige Atmosphäre: Die große Arena vor dem Best in Show-Finale.

Um die Kommentare über die präsentierten Hunde zusammenfassen, gibt es nichts Besseres als die Worte der Best in Show-Richterin Valerie Voss: „Für jeden, ganz gleich in welchem Land er lebt, ist die Crufts die bedeutendste aller Hundeschauen. Dieses Jahr oblag mir die Ehre, das Best in Show zu richten. Heraus kamen sieben Gruppensieger – der Rest ist Hunde-Geschichte.“ Hier folgen die Beurteilungen der BIS-Richter für jeden einzelnen Hund:

Der Pharaoh Hound, Int. Ch. Northgate's As You Like It, klare Linien, eine wunderschöne Körperkontur. Er überzeugte in der Bewegung nie zuvor so gut wie in dem Moment, als er den Gruppensieg errang.

Der Malteser Ch. Benatone Gold Ring bewegte sich wunderbar unter seinem seidigen Fell, korrekter Kopf und gute Pigmentierung, freie fließende Bewegungen, mal wieder ein Vorführer, der den Hund gut in Szene setzt.

Der Akita Ch. Ruthdales Next Top Model, genau das, was man will – feminin und zugleich kraftvoll, gute Oberlinie, harmonischer Körperbau, gute Bewegungen, zeigte sich von ihrer besten Seite. Noch jung, wird aber sicherlich weitere große Siege erringen.

Der Rottweiler Ch. Olearia Blaze Of Gold, korrekter Kopf, kompakt und kraftvoll, korrektes Temperament, zeigte – in solch einem ungewöhnlichen BIS-Ring – freie Bewegungen, Top Fell- und Pflegezustand, ausgesprochen gute Wirkung.

Der Cardigan Corgie Ch. Bymil Picture This, schöner Kopf, korrekte Proportionen, freie, von hoher Aktivität geprägte Bewegungen, so gut vorgeführt wie die anderen Sieger, Top Fell- und Pflegezustand.

RBIS, der Scottish Terrier Ch. Rus/Slo/Eur Filicite Brash Celebration, guter Typ, exzellenter Fell- und Pflegezustand, geschmeidige, freie Bewegungen.

BIS war auch der Vizsla Sh Ch./Aus. Ch. Hungargunn Bear It'n Mind, ein typvoller Hund mit einem dem Standard entsprechenden Bewegungspotenzial, darüber hinaus verfügt er über Charisma und eine herausragende Präsenz im Ring, Top Fell- und Pflegezustand, hervorragend präsentiert, man sieht eigentlich nur den Hund, nicht den Vorführer – ganz so, wie es sein sollte.

Das Blitzlichtgewitter der internationalen Hunde-Paparazzi wollte kein Ende nehmen und schon wurde es knapp für die Abschlussfeier mit dem Präsidenten des Kennel Clubs Ronnie Irving und all den anderen Organisatoren. Für Yogi und den BIS-Vizsla, war es Zeit, sich zur Ruhe zu setzen und bei Moray und Catherine Armstrong in Großbritannien zu bleiben. Ursprünglich stammt der Hund aus Australien. Und auf den Scottish Terrier wartete eine lange Busreise in Richtung Heimat.

Gern gesehener Gast: Dr. Peter Beyersdorf wurde von Vince Hogan von OurDogs persönlich begrüßt.